Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 30 (1952)

Heft: 9

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



BERN, SEPTEMBER 1952

NR. 9 - XXX. JAHRGANG

Erscheinen ordentlicherweise auf Monatsende. — Redaktionsschluss am 15. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnummer Fr. —.50 Redaktion: PAUL KYBURZ, Laubeggstrasse 119, Telephon 45432 Bureau 29581

Inhaltsverzeichnis: Monatsprogramm - Mitgliederliste - Sektionsnachrichten - Die Seite der Junioren - Berichte - Literatur

MONATSPROGRAMM

Mittwoch, den 1. Oktober 1952, um 20.15 Uhr, im Übungssaal des Casinos. Farbenlichtbildervortrag unseres Clubkameraden Walter Trachsel über «Ägypten einst und jetzt» (eine Reise von Venedig über Alexandrien–Kairo–Luxor nach Assuan).

Traktanden: Protokoll der Sektionsversammlung vom 3. September 1952; Aufnahmen; Bericht über die Abgeordnetenversammlung vom 13./14. September 1952 in Vevey; Mitteilungen; Verschiedenes. Angehörige und Gäste sind zum Vortrag eingeladen.

Exkursionen

Oktober

- 4. Senioren- und Veteranenbummel. Mittelhäusern-Kleingschneit-Oberbalm-Oberscherli-Gasel (2½ Std.). Treffpunkt: Bern HB, ab 14.08 Uhr.
- 4./5. Ochsen 2190 m-Nünenen. Nachmittagszug Schwarzenburg; Postauto Riffenmatt. Gurnigelhütte, $3\frac{1}{2}$ Std. Ochsen-Nünenen-Burgistein, 9 Std. Kosten Fr. 7.—. Leiter: P. Riesen.
 - 5. Ba-Be-Bi-So-Bummel. Siehe Spezialprogramm in diesem Heft.
 - 5. Les Ordons 999 m-Montgremay (Senioren). Morgenzug Delémont. La Haute Borne-Les Ordons-Les Rangiers-Les Malettes-Montgremay-St-Ursanne, 5 Std. Leiter: E. Iseli.
 - 12. **Tête-de-Ran** (mit Angehörigen). Les Hauts-Geneveys-Tête-de-Ran-Mont-Racine-Geneveys s. Coffrane (evtl. Chambrelien), ca. 5 Std. Kosten Fr. 8.-. Leiter: P. Winkler.
 - 18. Gurtenhöck ab 15.00 Uhr.
- 18./19. **Tierlaufhorn** 2242 m-**Riprechtifluh.** Nachmittagszug Oey. Gurbsalp, 3 Std. Tierlaufhorn-Riprechtifluh-Oey, 8 Std. Kosten Fr. 12.—. Leiter: F. Brechbühler.
 - 19. Napf 1411 m (Senioren). Morgenzug Trubschachen; Auto Fankhaus. Napf-Hochenzi-Lüdernalp-Langnau, 7 Std. Leiter: F. Braun.
 - 26. Orientierungslauf. Kosten Fr. 2.—. Leiter: P. Riesen.

Subsektion Schwarzenburg

5. Oktober. Dent-de-Ruth 2239 m. Leiter: K. Kisslig.

Gesangssektion

Proben im Restaurant «Zu Webern», am 3., 17. und 31. Oktober 1952. Freitag, den 10. Oktober 1952, 20 Uhr, im Restaurant «Zu Webern», Lichtbildervortrag über das Bodenseegebiet, von Herrn H. Kipfer. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Tel. 4 00 74.

Orchestersektion

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, René Barfuss, Hiltystrasse 24, Bern, Tel. 4 35 92.

Photosektion

Mittwoch, den 8. Oktober, 20 Uhr, im Clublokal «Zu Webern». Photo-Studio: Wie zeigen wir mit Erfolg unsere Lichtbilder? Kleinprojektion von E. Martin.

MITGLIEDERLISTE

Neuanmeldungen

Baer-Steuri Rudolf, Drogist, Landhausweg 28, Bern Berchten-Theulaz, Pierre, Beamter GD PTT, Polygonstr. 81, Bern

Übertritt

Krebs Robert, Hilfsmonteur, Brunnmattstr. 53, Bern, von Sektion Monte Rosa

SEKTIONSNACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. September 1952 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend etwa 160 Mitglieder

Um 20.15 Uhr begrüsst der Präsident die Anwesenden und eröffnet damit die erste Sitzung nach einem Ferienunterbruch von drei Monaten. Dem Protokoll der Maisitzung sowie dem letzten Teil des in Heft Nr. 5 bekanntgegebenen Jahresberichtes wird stillschweigend zugestimmt. Die in der Augustnummer der Clubnachrichten publizierten Anwärter auf die Mitgliedschaft werden einstimmig in die Sektion aufgenommen.

Zusammenfassend orientiert nun der Vorsitzende über die während der Sommermonate ohne Unfall ausgeführten Sektionstouren. Einzig der Bergunfall am Balmhorn, welcher irrtümlicherweise durch die unrichtig informierte Presse in Beziehung zur JO der Sektion Bern des SAC gebracht wurde, musste durch den Vorstand abgeklärt werden. Nachdem sich der Vater des Verunglückten gebührend entschuldigt hatte, konnte der Fall für uns als erledigt betrachtet werden.

Die Niederländische Alpenvereinigung feierte diesen Sommer ihr 50-Jahr-Jubiläum und lud zu diesem Anlasse einen Vertreter unserer Sektion ein. Eine gleiche Einladung erhielt auch das Centralcomité, das jedoch infolge der Jahrhundertfeier des Standes Glarus an der Teilnahme verhindert war und deshalb die Sektion Bern ersuchte, auch das CC zu vertreten. Es reisten in der Folge unser Präsident als Abgeordneter der Sektion Bern und Dr. W. Grütter als Vertreter des CC nach Holland. Beide erlebten dort einen herzlichen Empfang und konnten an einer gediegenen Feier Kontakt mit unsern Holländer Bergkameraden und Gleichgesinnten aus andern Ländern aufnehmen. Mit dem Auto bereisten die beiden Kameraden anschliessend Holland, um dann voll neuer Eindrücke wohlbehalten in unsere liebe Stadt zurückzukehren. Es darf ihnen dafür gedankt werden, dass infolge dieser glücklichen Kombination unsere Clubkasse nicht zu Schaden kam.